

Änderungssatzung vom zur Änderung der Satzung über die Abwägung der Abwasserabgabe für Kleininleiter

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung -KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V, S. 146) sowie des § 6 Abs. 4 Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesabwasserabgabengesetz - AbwAG M-V) vom 19. Dezember 2005 (GVOBl. M-V, S. 637) hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in ihrer Sitzung am folgende Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Abwägung der Abwasserabgabe für Kleininleiter (Kleininleitersatzung) beschlossen:

Artikel 1 – Änderung der Kleininleitersatzung

Die Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Abwägung der Abwasserabgabe für Kleininleiter (Kleininleitersatzung) vom 05. März 1997 (Stadtanzeiger vom 29.03.1997, S. 11), geändert durch Art. 4 der Satzung vom 24. August 2001 (Stadtanzeiger vom 21.10.2001, S. 2) und Art. 1 der 1. Änderungssatzung 28.10.2003 (Stadtanzeiger vom 14.11.2003) wird wie folgt geändert:

1.

§ 2 wird wie folgt geändert:

a)

In der Überschrift wird „, Verwaltungsgebühr“ angefügt.

b)

Im Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „31.03.“ durch „30. Juni“ ersetzt.

c)

Absatz 3 wird wie folgt neu eingefügt:

„(3) Für die Abwägung der Kleininleiterabgabe wird eine Gebühr erhoben.
Die Höhe der Gebühr beträgt 10 v.H. der Abgabe.“

2.

§ 7 Absatz 1 Satz 2 entfällt.

Artikel 2 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2007 in Kraft.

Schwerin, den

(DS)

Norbert Claussen
Oberbürgermeister